

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 08.05.2019.

Major-Zuchtbullenkalb erlöste 4.450 Euro

Von den 22 aufgetriebenen Zuchtbullenkälbern erreichte einer der ersten typisierten Major-Söhne, mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 135, das Höchste Gebot mit 4.450 Euro. Weitere Zuchtkälber der Väter: Riemenschneider, Sehrgut, Manigo und Madril erlösten ebenfalls Spitzenpreise. Somit ergibt sich für die im Mittel 114 Kilo schweren Kälber ein Durchschnittspreis von 1.012 Euro (= 1.120 Euro inkl. MwSt.).



Einer der ersten Major-Söhne erzielte 4.450 Euro.

Die 621 verkauften Bullenkälber zur Mast konnten gegenüber dem Vormarkt um 10 Cent anziehen und pendelten sich bei einem Kilopreis von 5,34 Euro (= 5,91 Euro inkl. MwSt.) ein. Für das 93 Kilo schwere Durchschnittskalb ergibt sich somit ein Verkaufserlös von 497 Euro (= 551 Euro inkl. MwSt.).

Die jungen Kälber im Alter von 30 bis 40 Tagen wurden mit einem Kilopreis von 5,63 Euro (= 6,23 Euro inkl. MwSt.) wieder überdurchschnittlich bezahlt. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,24 Euro inkl. MwSt.

Restlos abgesetzt wurden die 53 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht. Sie erreichten bei einem Lebendgewicht von 93 Kilo einen Verkaufserlös von 308 Euro (= 341 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis liegt mit 3,32 Euro (= 3,67 Euro inkl. MwSt.) preisstabil.

Mit einem Kilopreis von 2,76 Euro (= 3,05 Euro inkl. MwSt.) konnten die 25 weiblichen Nutzkälber leicht anziehen. Der Steigerungspreis für das 80 Kilo schwere Durchschnittskalb liegt bei 221 Euro (= 244 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist **bereits am Freitag 17. Mai 2019**, danach wieder wie gewohnt 14tägig am Mittwoch.

Pressemitteilung:

In einer Bund-Länder-Besprechung wurde, für uns unverständlicher weise, entschieden die Möglichkeit der PCR-Blutuntersuchung zum Verbringen von Tieren außerhalb des Restriktionsgebietes von 30.06.2019 auf den **17.05.2019 zu verkürzen**.

Daher haben wir uns entschieden den **Kälbermarkt** von Mittwoch, den 22.05.2019 **auf Freitag, den 17.05.2019 vorzuverlegen**,

Bitte melden Sie ihre Kälber noch diese Woche an.

Näheres finden Sie unter www.lgl.bayern.de und natürlich unter www.rzv-franken.de.